Objekt:	Kyffhäuser: Burg Kyffhausen, um 1815 (Stammbuchblatt)
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung der Druckgraphik
Inventarnummer:	Gr 000497

Beschreibung

Dieses Blatt zeigt die dreiteilige Reichsburg Kyffhausen auf dem Bergrücken des Kyffhäuser, die heute vom Kyffhäuserdenkmal weitgehend überbaut und verändert ist. In der Zeit der französischen Besatzung 1806-1813 hatte der Kyffhäuser wegen der Barbarossasage bereits eine besondere patriotische Anziehungskraft. Seine beiden Burgen, Kyffhausen und Rothenburg, wurden zu Treffpunkten der Studentenbewegung und deshalb auch häufig dargestellt. Dieses Motiv jedoch ist als Stammbuchblatt von großer Seltenheit.

Stammbuchblätter wurden von Studenten und Freunden mit Widmungen und Versen gefüllt und in Stammbüchern gesammelt. Sie waren ein Zeichen der Verbundenheit und auch Teil der politischen Meinungsbildung. Ein Höhepunkt der Stammbuch-Kultur liegt im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts, Göttingen als Universitätsstadt war ein Zentrum der Blätter, die bis nach Amerika gehandelt wurden. Die Vorderseite der Stammbuchblätter konnten Ansichten bilden, die nicht die sein müssen, an denen man sich gerade zum Zeitpunkt des Treffens befand.

Das Blatt ist bezeichnet li. u. "Göttingen bey Wiederhold" mit dem Namen des Verlegers, Mi. u. "Ruinen auf dem Kyffhäuser". Brednich ordnet das Blatt dem Göttinger Stecher Heinrich Christoph Grape zu.

Das Blatt gehört zu einem Konvolut, das 2014 aus Wernigeroder Privatbesitz erworben wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung auf Velin, leicht gebräunt, fleckig, beschnitten auf Plattengröße und für Rahmung

Maße:	Blattgröße: Höhe 10,1 cm, Breite 16,8 cm; Bildgröße: Höhe 7,4 cm, Breite 13,2 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	wo	Göttingen
Herausgegeben	wann	1815
	wer	Christoph Gottfried Wiederhold (1781-1856)
	wo	Göttingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kyffhäuser

Schlagworte

- Befreiungskriege (1813-1815)
- Druckgraphik
- Erinnerung
- Stammbuchblatt

Literatur

- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 377 m. Abb. (Exempl. SUB Göttingen)